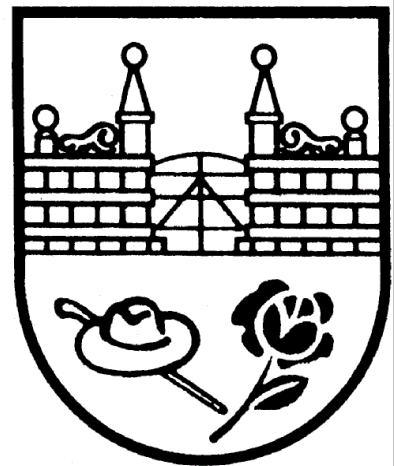


# Unser Wappen

Unser Verein hat sich erst spät ein eigenes Wappen gegeben. Dazu wurde im Jahr 1971 vereinsintern eine Ausschreibung durchgeführt. Angenommen wurde der Entwurf des Schützenbruders Siegfried Lohmann, der die Bestandteile des Wappens aus der Wieckenberger Geschichte entliehen hat.



Im Zentrum befindet sich das „Stechinelltor“ aus dem Jahr 1688, das noch heute – allerdings nicht mehr an der Originalstelle – existiert.

Darunter sind ein Bettler-Hut und ein Wanderstock abgebildet, die die Herkunft Stechinellis als Betteljunge aus Italien symbolisieren. Die Rose steht für seine zweite Ehefrau Agnes Elisabeth Breyger, Tochter des angesehenen Celler Hofrates Breyger. Aus der Stechinellzeit sind neben dem Tor noch die wundervolle Barockkapelle aus dem Jahr 1692 und der Brunnen neben dem Tor erhalten.